

STADT WUNSIEDEL

GZ: 028 – 101

Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbands Wunsiedel I - Hauptschule

	Urschrift/ Neufassung	Änderung ab	Änderung ab	Änderung ab
Beschluss des Schulverbands vom	12.01.1988	14.03.1989	29.07.1997	
Nr.				
Datum der Ausfertigung	04.03.1988	18.07.1989	27.08.1997	
Rechtsaufsichtlich genehmigt mit Schreiben des/der	LRA Wun	LRA Wun	LRA Wun	
vom	03.03.1988	10.07.1989	21.10.1997	
Nr.	20-026/01	20-026/01	20-026/01	
bzw. der Genehmigungsbehörde vorgelegt am	---	---		
Bekanntgabe im Amtsblatt am	05.04.1988	31.07.1989	16.10.1997	
Nr.	05/1988	13/1989	23/1997	
Tag des Inkrafttretens	01.01.1988	01.08.1989	17.01.1997	
Geltungsdauer	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	

S a t z u n g
zur Regelung von Fragen der Verfassung
des Schulverbands Wunsiedel I
– Jean-Paul-Mittelschule –

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbands

Wunsiedel I – Jean-Paul-Mittelschule –

(nachfolgend stets Schulverbandsversammlung genannt) erlässt auf Grund des Art. 9 Abs. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) vom 24. Juli 1986 (GVBl. S. 169) i. V. m. Art. 1 Abs. 3, Art. 20 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2, Art. 31 Abs. 1, Art. 44, Art. 45, Art. 49 Abs. 6 und Art 27 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) vom 12. Juli 1966 (Bay RS 2020 --6 – 1 – I) sowie Art. 20 a und Art. 32 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.10.1982 (GVBl. S. 903), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 06. August 1986 (GVBl. S. 210), folgende Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbands (Verbands-satzung):

§ 1

Name und Sitz des Schulverbands

(1) Der Schulverband führt folgenden Namen:

Schulverband Wunsiedel I
- Jean-Paul-Mittelschule -

(2) Der Schulverband hat seinen Sitz in Wunsiedel.

§ 2

Kassengeschäfte

Die Kassengeschäfte des Schulverbands werden von der Mitgliedsgemeinde Stadt Wunsiedel geführt.

§ 3

Ehrenamtliche Tätigkeiten; Entschädigung

(1) Der Schulverbandsvorsitzende, sein Stellvertreter und die übrigen Mitglieder der Schulverbandsversammlung (Schulverbandsräte) sind ehrenamtlich tätig (Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 KommZG). Die Tätigkeit der Schulverbandsräte erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen der Schulverbandsversammlung und des Rechnungsprüfungsausschusses.

(2) Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung, die der Schulverbandsversammlung kraft Amtes angehören, das sind die ersten Bürgermeister der am Schulverband beteiligten Gemeinden (Art. 9 Abs. 3 Satz 1 BaySchFG), haben einen Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen (Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 31 Abs. 1 Satz 2 KommZG).

(3) Die übrigen Mitglieder der Schulverbandsversammlung erhalten für ihre Tätigkeit ein Sitzungsgeld für jede Sitzung. Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung ist abzuwickeln wie eine Sitzung.

(4) Der Schulverbandsvorsitzende erhält für seine Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung. Der Stellvertreter des Schulverbandsvorsitzenden erhält für seine Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung.

(5) Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung erhalten ferner:

- a) für auswärtige Tätigkeit Reisekostenvergütung nach den für die Beamten des Freistaates Bayern geltenden Rechtsvorschriften und zwar nach den Sätzen der Reisekostenstufe B; als Dienstreise gilt nicht der Weg zu den Sitzungen der Schulverbandsversammlung, die an dem üblichen Sitzungsort, insbesondere an dem in § 12 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Schulverbands genannten Ort stattfinden;
- b) wenn sie Angestellte oder Arbeiter sind, Entschädigung für den nachgewiesenen Verdienstausschlag;
- c) wenn sie selbständig Tätige sind, für den entstandenen Verdienstausschlag einen Pauschalsatz für jede Stunde Sitzungsdauer, soweit die Sitzungen nicht in der Zeit

nach 19.00 Uhr oder an Samstagen, Sonntagen oder gesetzlichen Feiertagen stattfinden.

(6) a) Die Entschädigungsleistungen betragen ab dem 01.01.2014 für den

- Vorsitzenden monatlich	47,18 EUR
- stellvertretenden Vorsitzenden monatlich	24,26 EUR
- die Verbandsräte je Sitzung	30,79 EUR
- Geschäftsführer	154,05 EUR

b) Die vorstehenden Entschädigungsleistungen erhöhen sich jeweils um den gleichen Prozentsatz, um den die Grundgehälter der Besoldung der Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes der Besoldungsgruppe A 10 des Freistaates Bayern angehoben werden. Der Zeitpunkt der Erhöhung fällt mit dem der jeweiligen Besoldungserhöhungen zusammen.

(7) Die Entschädigungsleistungen nach Abs. 5 werden nur auf Antrag gewährt.

§ 4

Rechnungsprüfung

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss (Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 20 Abs. 2 Nr. 1 und 2 sowie Art. 27 Abs. 1 Satz 1 KommZG und Art. 103 Abs. 1 GO).

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern, die die Schulverbandsversammlung aus ihrer Mitte bestellt.

§ 5

Deckung des Finanzbedarfes

Der Schulverband erhebt für seinen durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarf von den Verbandsmitgliedern eine Umlage, um seinen Finanzbedarf zu decken (Schulverbandsumlage). Die Umlage wird nach der Zahl der Verbandsschüler

bemessen. Stichtag für die Feststellung der Verbandsschüler ist der 1. Oktober eines jeden Jahres für das übernächste Jahr.

§ 6
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 1988 in Kraft.